

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1790

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **69 (1790)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1790.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	5739	Schweden	4005
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	4082	Spanien	3956
Nach Entdeckung der neuen Welt	1720	England	2860
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Mainz	300	Dännenmark	2361
" " des Papiermachens in Basel	350	Frankreich	1371
Nach Anfang des löbl. Eydgnoßschaft	320	Ungarn	1187
Nach Behrredung des Land Glarus in den	475		
Eydgnoßlichen Bünd	439	Nach Anfang des Deutschen Kayserthums	989
" " des Lands Appenzell	379	" " der Russischen Regierung	926
" " der Graubündt u	293	" " der Türkischen	490
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Stiftung der Churfürsten	778
Der Babylonischen	3963	Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3917
Der Persischen	2307	" " der Stadt Zürich	3773
Der Griechischen	2127	" " der Stadt Rom	2542
Der Römischen unter Julio Cäsar	1841	" " der Stadt Chur	1435
Nach der Bekehrung des ersten Christlich-n		Nach Einführung des alten Jul. Calender	1835
Kayfers Constantini Magni	1454	" " des neuen Gregorianischen	208
		" " des Regensp. oder verbesserten	90

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6503. Hieraus kommt die goldene Zahl 5. der Sonnenzirkel 7. die Römer Zinszahl 8. die Epactes im neuen Calender 14. im alten 25. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender C. im alten S.

Die Zeit zwischen Weihnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Calender

7 Wochen 2 Tag, und im alten 5 Wochen 5 Tag.

Irdischer Jahrs-Regent ist der Mercurius, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechterschein *	Gut Schräpfen
Widder	Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling	Mars	Mondszeichen.	Gut Purgieren
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Akeru misten
Löw	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Har abschneiden
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedeutn. der Buchst.
Scorpion	Die Aspetten.	übersichgehender	Vormittag
Schüz	Zusammenkunft	untersichgehender	Nachmittag
Steinbock	Gegenschein	Erwählung	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Ueberlassen	
Fisch	Gewitterschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feiertag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppelt bedeutet einen hohen Feiertag.

**Himmels-Erscheinung
und Witterung**

T. Monat	Alter Jennes	(Auf u. Unt)		Tagl. St. m.	Neuer Jener	
Dien	1. Neu Jahr	☾	4 26	□ h	zu wecken	8 35 12 Arianus
Mitwe	2 Abel, Seth	☾	5 2	♀ in ☾	etwas	8 37 13 XX Tag
Donst	3 Elias, Loth	☾	Derl	* h	Schnee	8 39 14 Hilarius
Freya	4 Isaac	☾	gebet	● 8, 40 m. B.	ge	8 42 15 Maurus
Samst	5 Simon	☾	unter	♂ in ♀	fröber	8 44 16 Marcellus

1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4, 26 m.

Sonnt	6 H. 3 König	☾	7 47	* ♀	mit	8 46 17 Antonius
Monte	7 Adorus	☾	9 5	♀ in ☾	Falten	8 48 18 Prisca
Dienst	8 Erhardus	☾	10 23	☉ in ☽	Winden	8 50 19 Martha
Mitwo	9 Julianus	☾	11 39	☾ Erdferne	hernach	8 52 20 Sebastian
Donst	10 Samson	☾	11. B.	♀ neben ☾	ver	8 55 21 Agnes
Freya	11 Diethelm	☾	0 56	♂ ♀ ♂	änder	8 58 22 Vicentius
Samst	12 Arianus	☾	2 12	☾ 11, 20 m. B.	lich	9 0 23 Emerentian

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unter 4, 35 m.

Sonnt	13 1 20 Tag H.	☾	3 22	□ ♂	mit	9 2 24 Thimoth.
Monte	14 Israel	☾	4 24	△ ♂	Nebel	9 4 25 Pauli B.
Dienst	15 Maurus	☾	5 17	□ ♀	und	9 7 26 Pollicarpus
Mitwo	16 Marcellus	☾	6 1	☾ ☽	Sonnen-	9 10 27 Christostom
Donst	17 Antonius	☾	6 40	♀ ♂ ♀	schein	9 12 28 Carolus
Freya	18 Joh. Laurentz	☾	Derl	♀ ♂ ♀	dieser	9 15 29 Valerius
Samst	19 Martha	☾	steht	☾ 8, 0 m. N.	Zeit	9 18 30 Adelgunda

3. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unter 4, 45 m.

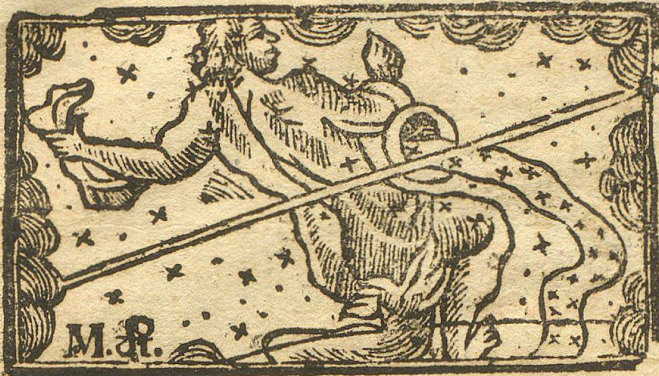
Sonnt	20 Sept. Seb. A.	☾	auf.	♂ ♀	anhaltend	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 28 m. Sonnung						
Monte	21 Agnes	☾	8 47	* ♀ ♀	also	9 21 1 Brigitta
Dienst	22 Vicentius	☾	8 51	☾ ☽	dieser	9 23 2 Thimoth
Mitwo	23 Emerentiana	☾	9 56	☾ Erdnähe	Jahrs-	9 28 3 Blasius
Donst	24 Thimotheus	☾	10 59	△ ♀ ♂	zeit	9 31 4 Veronlea
Freya	25 Pauli Petrus	☾	11. B.	△ h	gemäß	9 34 5 Agatha
Samst	26 Pollicarpus	☾	0 2	☾ 11, 40 m. B.	gut	9 37 6 Dorothea

4. Sämann und Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.

Sonnt	27 Ch. Christost.	☾	1 5	♀ in V	Winter-	9 40 7 Reichardus
Monte	28 Carolus	☾	2 6	△ ♀	wetter	9 43 8 Salomon
Dienst	29 Valerius	☾	3 3	* h	X zu	9 46 9 Apollonia
Mitwo	30 Adelgunda	☾	3 54	☾ ☽ ☾	ver-	9 50 10 Scholastica
Donst	31 Virgilius	☾	4 40	♂ ♀	muthen	9 53 11 Euprosina

Der Neumond den 4. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 12. hat meist Nebel.
Der Vollmond den 19 hat gut Wetter. Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenchein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.
So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es große Kälte.

Fortsetzung
der
Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu
Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben.

Nachdem das Lager angerüstet, und mit allen Dingen zur Wollust und Nothdurft versehen, so fieng er gleich von Anfang an, die Stadt und Schloß Granzen zu bestürmen. Obschon, die in der Stadt liegende Eydsgenossen, ihre Feinde etliche Mahl zuruck getrieben, so vermochten sie doch nicht der grossen Macht zu widerstehen, sondern mußten die Stadt übergeben, und sich in das Schloß ziehen. Mittlerweile waren die sämtlichen Eydsgenossen auch mit 20 000. Mann aus gezogen, um denen Belagerten trostlich beizuspringen. Aber ehe sie angekommen hat der Herzog das Schloß durch nachfolgende List einkommen: Er sandte einen Edelmann in das Schloß, welcher den Belagerten Eydsgenossen

fälsch-

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. C. R. bedeutet es nach dem alten Calendar.

- Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
- Bern, dienst nach H. 3. Tag
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Aechtland, den 5.
- Glanz, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Freytag ein Viehmarkt.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Oltten, mont vor Lichtmess
- Peterlingen, den 2ten mitwoch.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtmess.
- Rheinfelden, donst vor Lichtmess.
- Schweig, mont vor Lichtmess.
- Seddingen, den 13.
- Seeweiß bey der Schmiden, den 25.
- a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3. König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

✠

2. Monat	Alter	Zeit u. Uhr	Himmels- und Witterung	Ersehung	Tag	Neuer Hornung
Freitag	1 Hilgitta	5 18	* ♀		Der 9 57	12 Susanna
Samst	2 Lichtmes	Der	☿ ☽ ☉		mit 10 1	13 Jonas
5. Blinde am Weg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unter 5, 7 m.						
Sonnt	3 Dr. Sebaste	III	gehet	☉ 1, 40 m. B.	Wind 10 4	14 Dr. Joh.
Mont	4 Cleophas	III	unter.	♀ neben ☾	und 10 8	15 Faustinus
Dienst	5 Alga ha	III	9 23	Erdsferne	Schnee- 10 11	16 Joh. Dienst
Mittw	6 Aschermitw.	III	10 41	☿ ☽	gestöber 10 44	17 Donatus
Donst.	7 Richardus	III	11 58	☉ in ☿	an 19 17	18 Caspar
Freya	8 Salomon	III	U. B.	☿ ☽ ☉	gehende 10 20	19 Mansue u 3
Samst	9 Apollonia	III	1 11	☐ ☽	Hornung 10 23	20 Eucharus
6. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m.						
Sonnt	10 Evocanis	III	2 17	☐ ☽	hat 10 27	21 Evoc.
Mont	11 Euprosina	III	3 14	☽ 7, 0 m. B.	hernach 10 30	22 Peter
Dienst	12 Susanna	III	4 0	☐ ☽	an 10 33	23 Josua
Mittw	13 Fasten	III	4 36	☽ ☿ ☽	genehm 10 36	24 Mathias
Donst.	14 Valentinus	III	5 7	♀ in ☿	Wetter 10 40	25 Victor
Freya	15 Faustinus	III	5 52	☿ ☽	mit 10 43	26 Nestor
Samst	16 Juliana	III	5 56	☐ ♀	Sonnen- 10 47	27 Sara
7. Canaisches Weiblin, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.						
Sonnt	17 Rem.	III	Der	☽, ☽ neben ☾	schein 10 50	28 Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m.						
Mont	18 Caspar	III	steht	☽ 6, 40 m. B.	zu 10 53	1 Albinus
Dienst	19 Joh. Caspar	III	auf.	☽ ☽	weilen 10 56	2 Simplic.
Mittw	20 Eucharus	III	8 48	☾ Erdnähe	neb 11 0	3 Kunigunda
Donst.	21 Felix B.	III	9 52	☿ ☽	lichte 11 4	4 Adrian
Freya	22 Peter Stuhl.	III	10 55	☿ ☽	Tage 11 8	5 Fridericus
Samst	23 Josua	III	11 56	♀ in ☽	mit 11 12	6 Fridolin
8. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unter 5, 45 m.						
Sonnt	24 Oculi Mathias	III	U. B.	☽ 10, 25 m. N.	unbes 11 15	7 Thom.
Mont	25 Victor	III	0 55	☽ * ☽	stän 11 20	8 Philemon
Dienst	26 Nestor	III	1 45	* ☽	digen 11 23	9 Francif.
Mittw	27 Sara	III	2 37	☐ ♀	kalten 11 26	10 Nitfasten
Donst.	28 Leander	III	3 52	* ♀	Winde 11 29	11 Euprosina

Der Neumond den 3. hat Schneegestöber.
Der Vollmond den 18. hat schdn Wetter.

Das erste Viertel den 11. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 24. hat viel Winde.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

fälschlich vorgeben mühe. Es walte eine grosse Uneinigkeit im Schweizerland, dessen h. R. M. der Herzog zu seinem Vortheil bedienet, und sich bereits der Stadt Freyburg bemächtiget, in kurzen Tagen kommen die Stadt Bern, samt dem ganzen Schw. i. z. erland in des Herzogen Gewalt, viele haben sich schon ergeben, sie sollen ihrem Exempel auch folgen. Werden sie es sogleich thun, so sollen sie nicht nur mit allem was sie hätten unbeschädigt heraus ziehen, sondern auch ihres Leibs und Lebens und aller Herzogl. Gnaden versicheret seyn, widrigen Falls sollte keinem Menschen verschonet werden. Darauf sie das Schloß am Aschermitwochen übergaben.

So bald aber die Eydsgeroffen aus dem Schloß gekommen, wurden sie, aller hohen Betheurungen und Zusagen ohngeachtet, gefangen 10. und 10. zu sammen gekoppelt, und also mit großem Gespöt, durch das feindliche Lager geführt. Den folgenden Tag ließe der Herzog 300. davon an die Bäume aufhenken, die übrigen 200. hat man an einem Seil

B

ge-

Milvich, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Frau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnacht dienst.
 Biberach, am Fasnacht dienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Brangarten, am Aschermitwoch.
 Brugg, den 2ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Mathias.
 Cles, mont. nach Invoc.
 Dessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Aschermitwoch.
 Gräningen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mitw. nach Lichtmess.
 Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfefikon, den 9.
 Peterlingen, den 2ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Seerweiss bey der Schmidten den, 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasnacht.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Beneide dienen Nächsten nicht;
 Wann ihm mehr Guts als dir geschicht.
 Der sich muß eine Zeitlang schmiegen,
 wird darum nicht statts unten liegen.



3 Wend	Alter Mertz	(Auf u. Unt	Himmels- Ercheinung und Witteru. g.	Tag st. m	Neuer Mertz
Freitag	1 Albanus	☾	4 23 ♀ neben ☾	Sonnen- schein 11 33	12 Gregorius
Samst	2 Simplicius	☽	4 43 ♂ h	11 36	13 Nicophorus
9. Jesus speist 1000 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5 m. Unter 5 35 m.					
Sonnt	3 Calixte	☽	De: ☽ Δ h ♂	zugleich 11 40	14 Mecht. I. d. S
Mont	4 Adrian	☽	geht 7, 30 m. u. möchten	11 44	15 Longinus
Dienst	5 Fr. dericus	☽	unter. ♂ ♀ ☉	die 11 47	16 Heribertus
Mitwo	6 Fridollo	☽	☾ Er: ferne	Kalten 11 50	17 Gertrud
Donst.	7 Perpetua	☽	♂ ♀ ☉	Dir 11 5	18 Gabriel
Freitag	8 Philemon	☽	♀ in X	winde 11 56	19 Joseph
Samst	9 Franisca	☽	☉ in V	immer 12 0	20 Emanuel
10. Reinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unter 6, 6 m.					
Sonnt	10 Judica	☽	U. B. ☽	Tag u. Nacht gleich	12 4 21 Benedict
Mont	11 Ringold	☽	0 14	Frühlingsanfang.	12 7 22 Claudius
Dienst	12 Gregorius	☽	1 14 ☽ 10, 20 m. N.	die 12 10	23 Fidelin
Mitwo	13 Egesippus	☽	2 5 ☽ ♀	Ober- 12 13	24 Gustavus
Donst.	14 Zacharias	☽	2 44 ♂ ♀	hand 12 16	25 M. Bert. S
Freitag	15 Longinus	☽	3 18 ♂ ♂	be- 12 20	26 Eugerius
Samst	16 Heribertus	☽	3 54 ☽ ☽	halten 12 24	27 Ruprecht
11. Einzug Christi, Math. 11. Sonnen-Aufgang 5, 42 m. Unter 6, 40 m.					
Sonnt	17 Palmtag	☽	4 9 ☽	mithin 12 28	28 Prisca
Mont	18 Gabriel	☽	De: ☽ ♂ h	aber 12 31	29 Eustach
Dienst	19 Joseph	☽	steht 4. 0 m. N.	bessere 12 34	30 Quirinus
Mitwo	20 Emanuel	☽	auf. ☾ Erdnähe	Tag 12 37	31 Babina
☉ Abbruch des Tags um 3, 47 m. Abschied um 8, 13 m. April					
Donst.	21 Hohendonst	☽	8 52 Δ h	m. 12 41	Hohendonst
Freitag	22 Charfreitag	☽	9 5 ☽ ☽	Regen 12 44	Charfreitag
Samst	23 Herms	☽	10 55 ♂ ♀	in den 12 48	3 Rhardus
12. Auferstehung Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m.					
Sonnt	24 Ostertag	☽	11 49 ☽ h	Thälern 12 52	Ostertag
Mont	25 Ostern. M. B	☽	U. B. ☽ * h	und 12 59	Osternmont
Dienst	26 uger us	☽	0 39 ☽ 10, 40 m. v. unter	13	Dienst ☽
Mitwo	27 Ruprecht	☽	1 23 ♂ ♀	stän 13 5	7 Celestinus
Donst	28 Prisca	☽	1 58 ♂ h ♀	diger 13 8	8 Philemon
Freitag	29 Eustachius	☽	2 29 ♂ h ♀	Sonnen 13 11	9 Paravizin
Samst	30 Quirinus	☽	2 58 Δ ☽	sche n 13 13	10 Alexander
13. Verichlossene Thür, Joh. 29 m. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unter 6, 42 m.					
Sonnt	31 Quasimo	☽	3 23 ♀ in V	zu lassen 13 15	11 Leo P.

Der Neumond den 4. hat noch kalte Winde. Das erste Viertel den 12. hat schon Wetter.
 Der Vollmond den 19. hat Regen. Das letzte Viertel 26. ist Unbeständig.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im Merzen, so viel Reissen im Pflugsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bring: Gass und Laub.

gebunden, und jammertlicher Weise im See ertrinkt. Alle miteinander haben den Tod, zu grosser Verwunderung ihrer Feinde, großmüthig ausgestanden. Was aber dieses für ein erbärmlicher Anblick gewesen, da Vater, Sohn, Bruder, Schwager, samt insgesamt 300. redlicher Eydgenossen neben einander gehangen, kann der geehrte Leser leicht schliessen. Der gerechte Gott hat diese Ungerechtigkeit und Mordthat nicht ungerochen gelassen; wie aus der Folge zu ersehen.

Von der Schlacht bey Granson.

Nachdem die Herzog von Burgund die Eydsgnößtliche Besetzung in Granson, wie gemelt worden, wider seine gegebene Parole hinrichten lassen, besetzte er Stadt und Schloß Granson, und zog mit einer starken Armee auf die Eydsgenossen zu, als welche im Anzug waren ihre Mit-Eydsgenossen in Granson zu retten. Da kam es bey Granson abermahl zu einer hitzigen Schlacht. Der Herzog vermeinte es wäre

Wippenzell, mitwoch nach Mißsast.
 Herbon, mitwoch vor Palmtag.
 Breyßach, dienstag nach Lätare.
 Burgdorf, den ersten mitw.
 Caslet, den 9.
 Elgg, auf Gregori.
 Gais, den ersten dienst a. C.
 Hergen, den ersten dienst.
 Jlang, den ersten dienst. a. C.
 Kämpfen, montag nach Joseph.
 Ryburg den 22.
 Rüblis, den 22. a. C.
 Münstelgard, samstag vor Lätare.
 Neuhurg am Rhein, auf Mißsast.
 Neu-Breyßach, den 19.
 Oerikon, dienst nach Oculi.
 Reichensee und Schreys, den 17.
 Seckingen, den 6.
 Seerweiss, den 20 a. C.
 Solothurn, dienst nach Mißsast.
 Sornbäsen, dienst nach Joseph.
 Uersee, den ersten mitwoch.
 Ury, dienst vor Ofteren.
 Dillmergen, den 21.
 Weiler im Aigau, den 1 freytag,
 und dann alle 14 T. bis Ofteren.
 Wisenau, montag vor Fridolin.

Ein jeder Mensch wünschet glücklich zu seyn; aber viele wissen nicht worinnen die eigentliche Glückseligkeit bestehe; darum wehlet man so oft, solche Gegenstände, die, wann man zum Zweck gelanget, anstatt guten Vergnügens, Unzufriedenheit verursachen.

4. Monat	Alter April	Auf 1 Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer April
Monta	1 Hugo	☾ 4 18	☾ neben ☾	Der 13 18	12 Juli 8
Dienst	2 Amandus	☾ 4 18	☾ Erdferne	weist 13 22	13 Hermengild
Mitwo	3 Venantius	☾ geht	☾ 1, 20 m. n. ☾ S. west.	13 25	14 Tiburtius
Donst.	4 Aldorus	☾ unter	☾	unber 13 28	15 Theodorus
Freya	5 Martialis	☾ 9 0	☐ ♀	stünd ge 13 31	16 Daniel
Samst	6 Jeremias	☾ 10 4	☐ ♂	April 13 35	17 Rudolph
14. Vom guten Hirten, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unter 6, 58 m.					
Sonnt	7 Wil. Celestin.	☾ 11 11	* ♀	kommt 13 38	18 Christoph
Monta	8 Maria	☾ 11 11	☾ ☉ in ☾	mit 13 41	19 Bernerus
Dienst	9 Sibilla	☾ 0 7	☐ ♀	kühlt m 13 44	20 Hermann
Mitwo	10 Ezechiel	☾ 0 31	☾ in V.	Winde 13 48	21 Anshelmus
Donst.	11 Leo P.	☾ 1 28	☾ 10, 0 m. B.	und 13 52	22 Sigismund
Freya	12 Julius	☾ 1 57	☾ ♂ neben ☾	Regen 13 55	23 Georg
Samst	13 Egesippus	☾ 2 21	☾ ☉ ☽	wo 13 58	24 Albertus
15. Nach trübsal Freud Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 7, 5 m.					
Sonnt	14 Jubilate	☾ 2 43	♂ ♀	nicht 14 2	25 Marcus
Monta	15 Theodorus	☾ 3 0	☾ ☉ ☽	gar 14 6	26 Anactetus
Dienst	16 Daniel	☾ 3 20	☾ Erdnähe	Reiffen 14 9	27 Anastasius
Mitwo	17 Rudolph	☾ 4 18	☾ ☉ ☽	mithin 14 12	28 Vitalis
Donst.	18 Christoph	☾ steht	☾ 0, 25 m. B.	sichtbare 14 16	29 Peter M.
Freya	19 Valerius	☾ auf	☾ Finsterniß.	wärmer 14 20	30 Walburgi
☾ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 20 m.					
Samst	20 Hermann	☾ 9 50	☐ ♀	und 14 19	1 Ph. Jac. *
16. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m.					
Sonnt	21 Cantate	☾ 10 40	☾ * ♀	Fruchtbar 14 22	2 Anthonasius
Monta	22 Casus	☾ 11 25	☐ ♂	mit 14 25	3 Erhard *
Dienst	23 Georg	☾ 11 25	☐ ♂ ♀	Regen 14 27	4 Monica
Mitwo	24 Albertus	☾ 0 3	♂ ♂ ♀	und 14 30	5 Gotthard
Donst.	25 Mar. u. Co.	☾ 0 35	☾ 1, 0 m. B.	Sonnen 14 33	6 Joh. Dam
Freya	26 Anactetus	☾ 1 4	♂ ♀ ♂	schein 14 35	7 Juvenalis
Samst	27 Anastasius	☾ 1 29	☾ neben ☾	zu weissen 14 38	8 Mich Ersch.
17. So ihr den Vater bittet Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unter 7, 25 m.					
Sonnt	28 Rogate	☾ 1 54	☐ ♀	ver 14 42	9 Beatus
Monta	29 Peter M.	☾ 2 22	☾ Erdferne	mischte 14 45	10 Gordianus
Dienst	30 Walburgi	☾ 2 50	☾	Zeit 14 48	11 Manertus

Der Neumond den 3. ist unbeständig.
Der Vollmond den 18. hat schon Wetter.

Das erste Viertel den 11. hat Regen.
Das letzte Viertel den 25. hat Sonnenschein.

Der Stier.



Das Aprilmvetter ist insgemein wie der Jungferen Sinn nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Buren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

wäre thme ein leichtes die Eydsgegnossen zu überwinden, begab sich daher aus seinem vortheilhaften Lager, und griff die Eydsgegnossen auf offenem Feld an. Gleich von Anfang der Schlacht fielen die Eydsgegnossen nach ihrer Gewohnheit auf ihre Knie und baten Gott den Herrn um Hülff und Beystand. Die Burgunder vermeinten die Eydsgegnossen begehren Gnade, wollen aber nichts davon hören; sondern fielen mit grimmitigen Geschrey in die Eydsgegnossen, funden aber einen solch tapfern Widerstand, daß Sie wol sahen daß die Eydsgegnossen den Sieg, und nicht Gnade beehrten.

Der Ort wo der Angriff geschehen, war ziemlich eng, also daß die Burgunder weder mit ihren Stuken, noch mit ihrer Reuterey nach Wunsch konnten zu recht kommen: Daher haben die Burgundische Officiers dem Volk befohlen, daß sie ein wenig zuruck weichen und die Eydsgegnossen in das breite Feld hinaus locken sollten. Die Burgundische Soldaten waren diesem Befehl nur allzugehorsam, und

Mugspurg, 8 tag nach Ostern.
 Baden, den 23.
 Bern, dienst nach Quasimo.
 Berned, dienst nach Georg oder am t.
 Bremgarten, am Ostermitw.
 Camins, den ersten dienst.
 Eglihan, den 23.
 Egg, mitw. vor Georgi.
 Ermatingen, den 15.
 Frankfurt, auf Quasim.
 Fürstenaui, auf alt Georgi.
 Gals, den ersten diensttag.
 Glarus, auf alt Georg.
 Hersau und Heiden, auf alt Georg.
 Hundweil, 14 Tag vor der Lands-
 gemeind am diensttag.
 Langnau, den letzten mitw.
 Lauffenburg, am Osterdienst.
 Leipzig, auf Jubilate.
 Müllhausen, am Osterdienst.
 Pöwerlingen, dienst nach Ostern.
 Rankweil, den 4. und 15.
 Rapperschweil, am Ostermitw.
 Retswegg, mitw. nach Georg.
 Rheinfelden, den letzten dienst.
 Richtensthal, dienst nach Georgi.
 Schiers, auf alt Georg.
 Schwyz, den 2.
 Soerweil, den 20. a. E. Viehm.
 Solothurn, am Osterdienst.
 Steckbohren, den letzten dienst.
 Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.
 Sulz, den 10. a. E.
 Uznäschen, dienst vor der Landsgem.
 Uvis, den 27.
 Wädenschweil, den ersten dienst.
 Weil, auf Georgi.
 Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Ein gut Gewissen ist der beste Schatz
 auf Erden.
 Der auch selbst nach dem Tod an-
 noch benutzt kann werden.

5. Monta	Alter May	1 Auf u. Unt	Sonnens/ Erscheinung und Witterung.	Tagl. it. m	Neuer May
Mitwo Donst	1 Philipp Jacob 2 Auffahrt	3 20 Der	☐ ♂ ☐ ♀	Der dieser	14 50 12 Paucratius 14 52 13 Aufahrt
Freya Samst	3 Erfindung 4 Monica	geh unter.	☉ 5, 20 m. v. ☉ S. unsi. ☉	14 54 Ze	14 54 14 Bonifacius 14 57 15 Sophia
18. 17. Geistes Zeugnis. Joh. 16. Sonnens Aufgang 4, 27 m. Unter 7, 33 m.					
Sonnt	5 Cyaul	9 55	* ♀ ☉ ☉ ☉	ziemlich	15 1 16 J Nep.
Monta	6 Joh. Conrad	10 46	☾ ☉ ☉	kühle	15 3 17 Ubaldus
Dienst	7 Juvenalis	11 26	☐ ♀	May	15 6 18 Venatus
Mitwo	8 Stanislaus	11 54	☐ ♀ ☉	Kommt	15 8 19 Potentiana
Donst	9 Beatus	U. B.	☉ in II	mit	15 10 20 Christian
Freya	10 Gordianus	0 29	☾ 5, 30 m. N. Regen	15 12 21 Constan	
Samst	11 Mamertus	0 49	☐, ♂ neben ☾	und	15 14 22 Helena
19. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnens Aufgang 4, 20 m. Unter 7, 33 m.					
Sonnt	12 Pfingsten	1 11	♂ ♀	Sonnen	15 16 23 Pfingsten
Monta	13 Pfingstmont	1 31	☾ Erdnähe	schein	15 18 24 Pfingstmont
Dienst	14 Ignatius	1 51	☉ ☉ ☉	hernach	15 20 25 Dienst ☉
Mitwo	15 Fronfaste	2 50	♂ in III	aber	15 22 26 Beda
Donst	16 Hiob	Der	☐ h	besser	15 24 27 Joh. Paul
Freya	17 Ubaldus	steht	☉ 9, 0 m. B.	mit	15 26 28 Wilhelm
Samst	18 Isabella	auf	☾ ☐ h	frucht	15 28 29 Maximilian
20. Von der Wiegeburt, Joh. 3. Sonnens Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonnt	19 Dreyfaltigkeit	10 3	☐ ♀	barer	15 28 30 Felix
Monta	20 Christian	10 37	☐ h	Wetter	15 30 31 Petronella
☉ Anbruch des Tags um 1, 21 m. Abscheld um 10, 48 m. ☉					
Dienst	21 Constantinus	11 7	♂ ♀	daher	15 31 1 Nicodemus
Mitwo	22 Helena	11 33	♂ ♀	ange	15 32 2 Joh. Jacob
Donst	23 Dieterich	11 56	♂ ♂	nehm	15 33 3 Freylich. ☉
Freya	24 Johanna	U. B.	☉ 4, 34 m. N.	seyn	15 35 4 Cyrtaeus
Samst	25 Urbanus	0 20	♀ in ☉	wird	15 36 5 Bonifacius
21. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnens Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonnt	26 Beda	0 46	h neben ☾	mit	15 38 6 Joh. Dam
Monta	27 Anna Magd.	1 14	☾ Erdferne	warmem	15 39 7 Robertus
Dienst	28 Wilhelm	1 47	♀ neben ☾	Sonnen	15 40 8 Medardus
Mitwo	29 Maximilian	2 31	☐ ♀	schein	15 41 9 Prinus
Donst	30 Wigandus	3 0	☐ ♂	und	15 42 10 Onophrion
Freya	31 Petronella	Der	* ♀	Regen	15 43 11 Barnabas

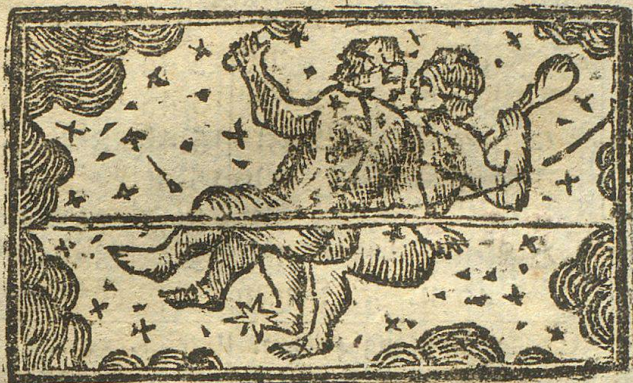
Der Neumond den 3. ist noch kühl.

Das erste Viertel den 10. ist unbeständig.

Der Vollmond den 17. hat schon Wetter.

Das letzte Viertel den 24. ist fruchtbar.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

und fiengen Hauffen weise an zu fliehen. Der Herzog Carl suchte mit entblößtem Schwert die semitzgen von der Flucht abzuhalten, und ruffte ihnen zu: Es wäre nur eine verstellte List, die Eydsgenossen außs Feld hinaus zuloßen. Allein alles war vergebens die Eydsgenossen fielen mit aller Macht auf ihre Feinde zu und die Burgunder nahmen alsobald die Flucht und ließen das schöne Lager am Stich: also erlangten die Eydsgenossen ohne besondere Mühe einen Sieg und verlohren dabey nur 50. Mann; Wiewohl die Feinde bey diesem Treffen nur 200. Mann eingebüßet, indeme die Eydsgenossen aus Mangel der Reuterey dem Feind nicht nachsetzen können, so war doch dieser Sieg herrlich wegen der so reichen Beute die die Eydsgenossen nach der Schlacht erlangten.

Das ganze Lager des Herzogs glänzte von lauter Gold und Silber, und wird man seit der Erschaffung der Welt von wenigen Schlachten hören, darin so viel Gold und Girth gewonnen worden, als in dieser.

Die

Uberschwendi den ersten montag.
 Altstädten, den ersten mittw. a. C.
 An der Hof, den 2.
 Appenzell, den ersten mittw.
 Arau, dienst vor Auffahrt.
 Biberach, am Pfingstmitw.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. vordem Lindauer
 Brenngarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Pretigau, den 16 a. C.
 Davos dienst nach dem 20 May a. C.
 Dorenbieren, am Pfingstdienst.
 Eins, mittwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uechtland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben, den ersten montag.
 Jenaz, den 18. a. C.
 Jans, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Küblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Lenzburg, den ersten mittw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rankweil, den 2. und 13.
 Rapperschwil, am Pfingstmitw.
 Roschach, dienst vor Pfingsten.
 Savien, den 2ten montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach Erfind.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Urmein, den 2ten Freyt a. C.
 Weinselden, den 9.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

✂

6. Monat	Alter	U. Unt.	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer Brachm.
22. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7m. Unter 7, 53m.					
Sonn	2. Joh. Jacob	☾	unter. ☾ * ♂	mit	15 44 13 Ant. v. Pad.
Monta	3. Erasmus	☾	8 20 ♀ neben ☾	nasser	15 45 14 Ruffinus
Dienst	4. Cyrinus	☾	9 52 △ h 4	Witterung	15 46 15 Vitus
Mitwo	5. Bonifacius	☾	10 26 * ♀ ♀	ung	15 46 16 Justina
Donst.	6. Gottfrid.	☾	10 56 ☾ ☽ ☽	Donner	15 47 17 Arnold
Freya	7. Casmir	☾	11 9 △ ♀	und	15 47 18 Marcellus
Samst	8. Medardus	☾	11 30 ☾ 10, 40 m. N.	Regen	15 48 19 Gervasius
23. Vom verlohnenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonn	9. Primus	☾	11 51 ☾ Erdnähe	ver	15 48 20 Sylvorius
Monta	10. Synprion	☾	U. B.	☾ in ☽ Längstertag	15 48 21 Albanus
Dienst	11. Barnabas	☾	0 14	☽ in ☽ Längstertag	15 48 22 10000 N.
Mitwo	12. Basilides	☾	0 38	☽ in ☽ Längstertag	15 47 23 Edeltrud
Donst.	13. Abigael	☾	1 7 △ h	mischte	15 47 24. Joh. Säuffer
Freya	14. Ruffinus	☾	Der ☽	Brach-	15 46 25 Prosper
Samst	15. Vitus	☾	steht ☽ 5, 30 m. N.	kommt	15 46 26 Hagelfeyr
24. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonn	16. Justina	☾	auf. ☾ ☽ h	hernach	15 45 27 7 Schläfer
Monta	17. Hortensia	☾	7 20 ☽ ♀	mit	15 45 28 Leo Papst
Dienst	18. Adolph	☾	8 4 ☽ 4	warmen	15 44 29 Pet. Paul
Mitwo	19. Gervasius	☾	9 7 * h	Sonnen-	15 43 30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abschied um 10, 0 m. Heumonat					
Donst.	20. Sylvorius	☾	9 34 ☾ Erdferne	schein	15 42 1 Theobald
Freya	21. Albanus	☾	9 58 * h	und	15 41 2 M. Heimsf.
Samst	22. 10000 Ritter	☾	0 21 h neben ☾	schönem	15 40 3 Cornelius
25. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 48 m.					
Sonn	23. Balthasar	☾	10 46 ☽ 9, 20 m. B.	Heu-	15 39 4 Ulrich
Monta	24. Joh. Säuffer	☾	11 11 ☽ 4	wetter	15 38 5 Anshelmus
Dienst	25. Eberhard	☾	11 42 ♀ in II	zu weilen	15 37 6 Jesajas
Mitwo	26. Joh. Paul	☾	U. B. * h ♂	ver-	15 36 7 Willibald
Donst.	27. 7 Schläfer	☾	0 13 * h	änderlich	15 34 8 Killian
Freya	28. Benjamin	☾	0 57 * h	mit	15 32 9 Cyriacus
Samst	29. Peter Paul	☾	1 46 ☾ * 4	schwerem	15 31 10 7 Brüder
26. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonn	30. 6 Pauli Ged.	☾	Der ☽ 4 in III	Gewitter	15 30 1 Rachel

Der Neumond den 1. ist regnerisch. Das erste Viertel den 8. hat schön Wetter
Der Vollmond den 15. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 23. ist unbeständig.

Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dilerer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Schenren und Jag, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Die Erdsgenossen finden nicht nur einen unzähligen Vorrath an allerley Lebensmitteln in dem Feindlichen Lager, sondern sie bekamen auch 420. Stück Vierhundert schöne Zelten, deren etliche innwendig mit lauter Sammet gefütteret waren, ferner 600. köstliche Banner, des Herzogs goldenes Siegel, eines Pfunds schwer, des Herzogs Kanzley, seinen vergulden Sessel, und sein ganzes Tafelgeräthe von Silber so im Gewicht vier Zentner austrug, des Herzogen Huth, Scepter, Degen, samt vielen kostbaren Kleinodien, und Kleidern. Insonderheit mußte der Herzog seinen Welt beruffenen, schönen Diamant zurück lassen, welchen ein gemeiner Erdsgenosß erbeutete und solchen einem Priester, weil er ihn nicht kannte, um einen Gulden verkauft hat, solchen aber hernach seiner Obrigkeit um 3 Franken zugestellet. Nach der Hand erkaufte denselben ein Kaufmann von Bern für fünf tausend Gulden, und bekam wieder 7000. Gulden davor. Hierauf kaufte solchen der Herzog von Mayland um eilf taus

Kabonne, den letzten Dienstag.
Badenweiler, montag nach Dreyß.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.
Bondorf und Kemten, den 29.
Bruntrut, den letzten mittw.
Davos, den 24. a. C.
Eldkirch und Nevis, den 24.
Echtensteig, montag nach Dreyß.
Morsee und Ravensburg, den 15.
Münchelgard, samstag nach Dreyß.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Olten, montag vor Johannß.
Roggen, den 23.
Rothweil und Salog, den 24.
Straßburg, den 24.
St. Ulrich im Brechtgäu, den ersten Dienstag a. C. Viehm.
Sursee, den 26.
Ulm, den 25.
Weil, dienstag nach Dreyßaltigkeit,
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Nichts ist gemeinet als der Stolz, von dem Throne bis in die Baurenhüten, von dem König bis zu dem Bettler; glaubt der Mensch, er habe Vorzüge, die ihm vor allem andern Menschen eigen seyen. Er erhebt sich auf Unkosten seines Nachbarn, und danket sich groß, wenn er jemand kennet der ihm kleiner scheint.

7. Monat	Alter	☾ Auf u. Un	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. St. m.	Neuer Monat
Monta	1 Theobaldus	☾ geht	● 6, 0 m. B.	Es 15 29	12 Hermo
Dienst	2 Maria Heimf.	☾ unter	* ♀	kommen 15 28	13 Heinrich
Mittw	3 Cornelius	☾ 8 45	4 neben ☾	die 15 26	14 Bonavent
Donst	4 Ulrich	☾ 9 10	☾ ☽ ☼	rechten 15 24	15 Margareth
Freyst	5 Anshelmus	☾ 9 52	♂ ♀	warmen 15 21	16 Ruth
Samst	6 Jesaias	☾ 10 16	♂ neben ☾	Tage 15 19	17 Alexius

27. Jesus spricht 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unter 7, 37 m.

Sonnt	7 Joachim	☾ 10 42	♂ h	mit 15 19	18 Eynph.
Monta	8 Kiltan	☾ 11 4	☾ ☽ ☼	Sonnen 15 17	19 Rosina
Dienst	9 Cyrillus	☾ 11 35	☾ 3, 12 m. B.	schein 15 15	20 Arnold
Mittw	10 7 Brüder	☾ U. B.	♂ in ☾	und 15 12	21 Urbogast
Donst	11 Rachel	☾ 0 0	☾ in ☽	Südost 13 10	22 M. Mag. †
Freyst	12 Joh. Ulrich	☾ 0 55	☾	winde 15 9	23 Apollonia
Samst	13 Heinrich	☾ 1 45	♂ ☽ ☼	bald 15 7	24 Christian

28. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unter 7, 27 m.

Sonnt	14 Bonavent.	☾ Der ☾	* h	aber 15 5	25 Jacob
Monta	15 Margaretha	☾ geht	● 3, 40 m. B.	Donner 15 2	26 Anna
Dienst	16 Ruth	☾ auf	♂ 4	und 15 0	27 Pantalon
Mittw	17 Mari Barb.	☾ 8 1	♂ 4	Regen 14 58	28 Nazarus
Donst	18 Hartmann	☾ 8 26	Δ ♀	ver 14 56	29 Mari ha
Freyst	19 Rosina	☾ 9 0	♂ ♂	mische 14 53	30 Jacobea
Samst	20 Arnold	☾ 9 20	h neben ☾	Zeit 14 50	31 Germanus

☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m.

Quasimodan

29. Ungerechter Haushalter Luc 6. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unter 7, 21 m.

Sonnt	21 Urbogast	☾ 10 17	♂ ♀	ver 14 48	1 Peter R.
Monta	22 Maria Magd.	☾ 10 58	* ♀	änder 14 46	2 Portiunc.
Dienst	23 Apollonia	☾ 11 46	☾ 3, 0 m. B.	lich 14 43	3 Steph.
Mittw	24 Christina	☾ A. B.	Δ ♂	mit 14 40	4 Dominicus
Donst	25 Jacob	☾ 0 44	* h	Sonnen 14 37	5 Oshwald
Freyst	26 Anna	☾ 1 49	♀ neben ☾	schein 14 34	6 Berl. C.
Samst	27 Anna Catharin	☾ 2 54	☾ in ☽	und 14 32	7 Alfr

30. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unter 7, 10 m.

Sonnt	28 Anna Elis.	☾ 3 3	* 4	schwere 14 30	8 Cyriacus
Monta	29 Anna Regina	☾ Der ☾		Gewitter 14 27	9 Romanus
Dienst	30 Jacobea	☾ geht	● 8, 10 m. B.	zu ver 14 24	10 Ignatius †
Mittw	31 Sidonia	☾ unter	4 neben ☾	muthen 14 21	11 Ignatius

Der Neumond den 1 hat warm Wetter, Das erste Viertel den 9. hat Sonnenchein.
Der Vollmond den 15. hat Regen, Das letzte Viertel den 23. ist gefährlich.

Julius, Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

tausend Dukaten, und endlich gab der Pabst zwanzig tausend davor. Numehro pranget er in der Pabstlichen Crone, als der schönste Edelgestem. Es ward auch ein solcher Schatz Gelderbeuter, daß die Soldaten nicht Zeit hatten zu zehlen, sonder das Geld mit den Hüten theillen mußten. Zugeschweigen der schönen Kleider, Wehr und Waffen. 2c.

Von der Schlacht zu Murten.

Dem Herzog Carl von Burgund that es schmerzlicheid, daß seine Völker geschlagen, sein unschätzbare Reichthum verlohren, sein Name verdunkelt, und aller Pracht und Hochmuth des Durchleuchtigen Großmächtigsten Hauses Burgund von den Eyds- genossen in den Koith getretten worden. Daher stellte er seine Sachen an, wie ein verzweiffelter Spieler, welcher wenn er eine Summa verlohren, hernach sein ganzes Vermögen auf das Spiel setzt und eintz- weder wiederum gewinnen, oder all sein Guth verlohren will. Er ließ seiner ganzen Macht auf- biez

Altkirch und Benselden, den 25.
Arau, den ersten mitwoch.
Augsburg und Biel, den 4.
Bisanz und Maynz, den 25.
Eleven, den 15.
Haslach, montag nach Peter Paul.
Heydelberg, mont nach Margreth.
Ilanz, den 15. a. E.
Langnau, mitw. nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitw.
Münster, den 17.
Orkone, den 22.
Rhelne, mitw. nach Jacobi.
Seßlingen und Wadshut, den 25.
Sempach, den 9.
Woberlingen, den 4.
Unterfer, am ersten mitw.
Wils, dienst nach Maria Magd.
Wallenburg, dienst u. Max Magd.
Welscheneuburg, den ersten mitw.
Wilschhaus und Wilsau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Die eine Gewohnheit daraus machen andere Leute zu tadlen, geben dadurch an den Tag, daß sie wenig Verstand besitzen, und oft selbst die tadelhaftesten sind.



8. Monat	Alter	Aufg. u. Unt.	Himmel's. Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Augustmonat
Donst.	1 Peter Kettenf.	8 19	♂ ♀ ☉	Es	14 16 12 Clara
Freya	2 Moses	8 45	♂ ♀	Kommen	14 14 13 Hypollitus
Samst.	3 Josias	9 8	☐ ♀	jimmer	14 11 14 Eusebius
31. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnenaufgang 5, 2 m. Unter 6, 59 m.					
Sonnt.	4 II Dominte.	7 37	* ♀	warme	14 8 15 Ma Himmel.
Monta	5 Oswald	10 12	† ♀	Tage	14 5 16 Rochus
Dienst	6 Berkl. Christi	10 50	♁ 8, 30 m. B.	mit	14 2 17 Liberatus
Mitwo	7 Afra	11 40	* ♂	Sonnen-	13 58 18 Abigaet
Donst.	8 Cyriacus	U. B.	☐ ♀	schein	13 54 19 Sebaldus
Freya	9 Romanus	0 35	☐ ♂	hernach	13 50 20 Bernhard
Samst.	10 Laurenz.	1 85	♀ in M	verz	13 47 21 Privatus
32. Der Stämme redt, Marc 7. Sonnenaufgang 5, 12 m. Unter 6, 48 m.					
Sonnt.	11 12 Gottlieb	2 44	* ♀	änders	13 44 22 Symphor
Monta	12 13 Clara	Deit	☉ in M	lich	13 41 23 Zachäus
Dienst	13 Hypollitus	stehet	♁ 4, 20 m. N.	mit	13 38 24 Barthol. †
Mitwo	14 Samuel	auf.	△ ♀	Donner	13 36 25 Ludwig
Donst.	15 16 Maria Himmel.	6 20	♀ in M	Wind	13 33 26 Zopherinus
Freya	16 Rochus	7 26	♂ ♂	und	13 29 27 Gebhard
Samst.	17 Liberatus	7 53	♂ ♀ ♂	Regen	13 26 28 Augustinus
33. Barmherziger Samariter, Luc. 20. Sonnenaufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.					
Sonnt.	18 19 Germanus	8 27	△ ♀	verz	13 23 29 Joh Enth.
Monta	19 Sebaldus	9 5	△ ♀	mischte	13 19 30 Rosa
Dienst	20 Bernhard	9 54	☐ ♀	Zeit	13 16 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abschied um 8, 34 m. Herbstmonat					
Mitwo	21 Privatus	10 46	♁ 8, 20 m. N.	Nebel	13 13 1 Berena
Donst.	22 Florimund	11 47	♂ ♀	und	13 9 2 Leoncius
Freya	23 Zachäus	U. B.	☐ * ♀	zu weissen	13 6 3 Theodosius
Samst.	24 Bartholome	0 55	♂ ♀ ☉	auch	13 3 4 Ester
34. Von 20. Ausfüzigen, Luc. 17. Sonnenaufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m.					
Sonnt.	25 14 Ludwig	2 5	♂ ♀ ♀	Winde	12 59 5 Victorinus
Monta	26 Genesius	3 32	♀ in M	von	12 56 6 Magnus
Dienst	27 Gebhard	3 56	♁, ♀ neben C	Süd-	12 52 7 Regina
Mitwo	28 Augustinus	DerC	† ♀ †	Osten	12 48 8 Ma Geb. †
Donst.	29 Joh. Enthaupt.	geht	☉ 0, 20 m. B.	mit	12 44 9 Kost. R.
Freya	30 Joh. Heinrich	unter	† ♀ †	Sonnen-	12 40 10 Ni. ol. Tol.
Samst.	31 Rebecca		♂ in M	schein	12 38 11 Felix Reg.

Das erste Viertel den 6. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 21. hat Nebelwetter.

Der Vollmond den 13. ist unbeständig.
Der Neumond den 29. hat Südostwinde.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heide nicht gahlet, in der Erndte nicht zähler,
in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im
Winter gehet.

bieten, und brachte eine Armee von hundert tausend
Mann zusammen mit der er nunmehr vermeynte
den Eydsgeossen gewachsen zu seyn, und ihnen den
Meister zu zeigen: Aber auch dismahl fand er sich
betrogen, sintemahl es A. 1467. den 16. Tag Brach-
monat, zu Murten im Bernergebiet abermal zu einer
blutigen Schlacht kam. Vor dem Treffen geräthen
beyder Theile Hünde aneinandern, mußten der
Burgundern Hünde die Flucht nehmen. Das Ge-
bet ward von den Eydsgeossen nach Gewohnheit
vor Anfang der Schlacht verrichtet. Indeme nun
die Eydsgeossen an fihren Knien lagen, eröffnete sich
der dunkle Himmel eins mahl, und lies sich die lieb-
liche Sonne wieder sehen, nachdeme es zuvor lang
geregnet hatte. Dieser liebliche Sonnenblick machte
die Eydsgeossen so freud'g, daß der Hauptmann
von Hallwill der vor der Schlachtordnung hergieng
sein blossen Degen aufgeworfen und überlaut aus-
geruffen: Videre Leute, sehet der Himmel hat
sich auf unser Gebet eröffnet, der gnädige Gott zeigt
klar-

Mittich, den 10.
Alsfäden, montag nach Maria
Himmelfahrt, so dieser auf den
Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
Appenzell, den ersten mitwoch.
Arau, den ersten mitwoch.
Biberach, dienst. nach Laurentz, so
dieser auf den Sonntag fällt, 8.
Tag hernach.
Bischofszell, den 28.
Bremgarten, den 28.
Diessenhofen, mont. nach Laurentz.
Einsiedlen, den 31.
Jeueralen, den 18.
Fischbach, den 10.
Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
Grabs, mont. nach Maria Himmelf.
so dieser auf den Sonntag fällt
8. Tag hernach.
Hutweil, den 2ten mitwoch.
Landschut, den 25.
Mels, samst. nach Bartholome.
Murten, mitwoch vor Barthol.
Rapperschweil, mitw. vor Barth.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwarzenberg, den 9.
Solothurn, den ersten dienst.
Urnächen, mont. nach Peter Ket.
Wairweil, den 2ten mitwoch.
Wägthal, donst. vor Verena.
Willisau, den 10.
Zofingen, mitwoch nach Barthol.
Zurzach, mont. nach Bartholome.
Zweysimmen, den 4ten mitwoch.

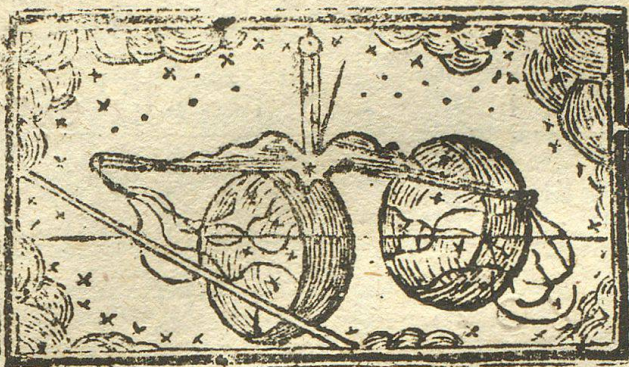
Andrer Leute ihr Betragen
Tapfer durch die Hechel jagen,
Und sich selbst nicht lernen kennen,
Kann man Bos- und Lohrheit
nennen.

9. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl ft. m.	Neuer Herbstm.
35. Ungerechter Mammen, Math. 6. Sonnen. Aufgang 5. 46 m. Unter 6. 14 m.					
Sonnt	1 15. Verena	☾	♂ h ♀	die er	12 34 12 Tobias
Monta	2 Absalon	☾	♂ ♀	Zeit	12 31 13 Eulogius
Dienst	3 Theodosius	☾	♂ ♀	noch	12 27 14 Erhöht
Mittwo	4 Ester	☾	♂ 3, 40 m. N.	ange	12 24 15 Fronkaff
Donst	5 Veronica	☾	☐ h	nehme	12 21 16 Joel
Freya	6 Magnus	☾	☐ ♀	Tag	12 18 17 Lampertus
Samst	7 Regina	☾	* h	mit	12 15 18 N. sa
36. Vom Todten zu Nam; Luc. 7. Sonnen. Aufgang 5. 58 m. Unt r 6. 2 m.					
Sonnt	8 16. Ma. Gebu	☾	Δ ♀	Nebel	12 12 19 Januarius
Monta	9 Lidia	☾	♂ ♀	und	12 9 20 Eustach.
Dienst	10 Quilla	☾	♀ in W	Sonnen	12 6 21 Matheus
Mittwo	11 Felix Regula	☾	☉ in ☐	schein	12 3 22 Mauritius
Donst	12 Syrach	☾	☉ 7, 40 m. Vor.		11 59 23 Thekla
Freya	13 Hector	☾	☉ Tag u. Nacht gleich		11 55 24 Robertus
Samst	14 Erhöhung	☾	☉ Herbstanfang.		11 52 25 Eleophas
37. Vom W. fersüchtigen, Luc. 14. Sonnen. Aufgang 6. 10 m. Unter 5. 50 m.					
Sonnt	5 17 Mari Elis.	☾	♂ h ☉	zu weilen	11 50 26 Justina
Monta	16 Joel	☾	♂	Winde	11 45 27 Cosmus
Dienst	17 Lampertus	☾	* h	von	11 41 28 Wenceslau
Mittwo	18 Fronkaffon	☾	☐ ♀	Süd	11 38 29 Michael
Donst	19 Januarius	☾	☐ ♀	Osten	11 35 30 Hieronimus
☉ Anbruch des Tags um 4. 26 m. Abschied um 7. 36 m. Weinmonat					
Freya	20 Tobias	☾	☉, 20 m. N.	mit	11 31 1 Reinigius
Samst	21 Matheus	☾	☐ ♀	Regen	11 28 2 Leodegarus
38. Fürnehmstes Gebot; Math. 22. Sonnen. Aufgang 6. 22 m. Unter 5. 38 m.					
Sonnt	2 13 Mauritius	☾	♂ ♀	ver	11 25 3 Aisa B.
Monta	3 Hercules	☾	* ♀	misch	11 22 4 Franciscus
Dienst	24 Ursina	☾	* ♂	unthn	11 18 5 Placidus
Mittwo	25 Ciprianus	☾	♂ ♀	aber	11 15 6 Angela
Donst	26 Magdalena	☾	☉ h ♀	auch	11 11 7 Guduh
Freya	27 Cosmus	☾	☉ 9, 20 m v. ☉ S. unst.		11 8 8 Pelagius
Samst	28 Wenceslaus	☾	☉	neblichter	11 2 9 Dionysius
39. Gütschlägigen, Math. 9. Sonnen. Aufgang 6. 24 m. Unter 5. 26 m.					
Sonnt	29 19 Michael	☾	☉ neben ☐	Sonnen	10 58 10 Gideon
Monta	30 Hieronimus	☾	☉ in ☐	schein	10 55 11 Burkhard

Das erste Viertel den 4. h. ☉ Sonnenchein.
Das letzte Viertel den 20. hat schön Wetter.

Der Vollmond den 12. hat Südostwinde.
Der Neumond den 27. ist neblig.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

klärllich an, daß Er uns beystehen wolle ic. Es ist unbeschreiblich mit was für Muth die Eydsgeossen ihre Feinde angegriffen. Obschon die feindliche Armee einen dicken Grunhag zu ihrem Vortheil hatte, und die Eydsgeossische Reuteren einigen Schaden bereits empfangen, so rissen dennoch die Eydsgeossen den Grunhag ein, liessen das gegen sie gerichtete grobe Geschütze ab, und wendeten selbiges gegen ihre Feinde um, drangen hierauf so stark in die Feinde, daß sie die vordersten im Anlauff über einen Hauffen warffen; als auch der Eydsgeossen Gewaltshauffen angerufft, wurde des Herzogen Leibwache erbärmlich darnieder gehauen, und ein grosser Theil des Kriegsvolks in die Flucht gejagt. Die Eydsgeossische Nachhut, als sie der ihren dapperen und siegreichen Muth gesehen, hat einen Burgundischen Herrhauffen von 10,000 Mann den Weg zum stiehen abgeschnitten, und dergestalten in die Enge getrieben, daß wie die Sage ergangen: sich nur ein einziger Mann von diesem Hauffen mit Schwimmen über den See

Ulmensd. wendl, den 10.
 Anders in S. Lams, den 10, a. E.
 Appenzell, montag nach Mauriz.
 A. gspurg un. Le. 1516. d. 11 29.
 Bazau, auf Micheli und den ersten dienst nach Gallentag.
 B. herab, dienst n. ch. Michell.
 Bogen, den 1.
 Chur, den 20, a. E. Behm.
 El. Bers im Pretigau den 14 a. E.
 Conkang, den 9. Davos den 15 a.
 Torenbieren, der 1, Kienstag nach Marthäl, die anderen 2 alle 14 Tag beytrach.
 L. im Drogenzerwald den 17. und den 2 ten dienst nach Marthäl.
 Elgg, mitwoch nach Michell.
 Feldkirch und Salcz den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, mont nach a. Marthäl.
 Gezis, montag vor Marthäl.
 Glaris, der erst den 13, ein grosser Viehmarkt, der 2 den 28.
 Heiden, mitw. ch. nach alt Micheli.
 Herisau und Tirau, den 29, a. E.
 Jenag, den 18. Jlanz, den 17, a. E.
 Langwies, den 13, a. E.
 Mels den ersten Tag nach Michell.
 Ranzwett, freuntag nach Marthäl.
 Rheinwald, den 17, a. E.
 R. ggel, den 28.
 Savia. montag nach L. h. hungi.
 Schellenberg, mitwoch nach Michell.
 Sch. es und Thuss, den 29, a. E.
 Schwanz, den 22. Schulz, den 23 a.
 Schwarzenberg, dienst n. ch. Marth.
 Sonihofen und Wildhauff, den 17.
 Siebnen in der Ra F, den 26.
 Strauffen, den 12 und 28, a. E.
 Steinsberg, den 22, a. E.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Vallendos, den 16, a. E.
 Vetan, den 21, a. E.
 Zurzach, den ersten mont.
 Zürich, den 11,

10. Monat	Alter Weinmonat	Auf- u. Unt.	Himmels- und W. tierung	Erscheinung	Tagl. st. m.	Neuer Weinmonat
Dienst	1 Remigius	☾ 8 34	Δ ♀	gemäß	10 54	12 Pantalon
Mitwo	2 Leodegarius	☾ 9 30	☾ □ ♀	gut	10 51	13 Collmanus
Donst.	3 Anna Barbara	☾ 10 30	* ♂	Weiter	10 47	14 Calyrus
Freya	4 Franciscus	☾ 11 34	☾ I, 40 m. B.	mit	10 44	15 Theresia
Samst	5 Constans	☾ U. B.	* ♀	Nebel	10 41	16 Gallus ☾

40. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 14 m.

Sonnt	6 20 Angela	☾ 0 42	□ ♀	in den	10 37	17 Dorteuffa
Monta	7 Judith	☾ 1 52	♂ ♀	Thälern	10 34	18 Lucas
Dienst	8 Velagius	☾ 3 11	♀ in ♀	auf	10 31	19 Ferdinand
Mitwo	9 Dionysius	☾ 4 28	♂ ☉ ♀	den	10 27	20 Wendelin
Donst.	10 Gideon	☾ 5 49	♂ in ♂	Bergen	10 24	21 Ursula
Freya	11 Burkhard	☾ Der C	♂ m *	sichtbare	10 21	22 Cordula
Samst	12 Waldfrid	☾ steht	☉ I, 36 m. v	(Finster.	10 18	23 Severius

41. Königs Sohn krank, Job. 4. Sonnen-Aufgang 6, 57 m. Unter 5, 3 m.

Sonnt	13 21 Collmanus	☾ auf.	☉ in m	aber	10 15	24 Salome
Monta	14 Calyrus	☾ 6 46	Δ ♀	Sonnen-	10 12	25 Crispinus
Dienst	15 Theresia	☾ 7 44	Δ ♀	schein	10 9	26 Amandus
Mitwo	16 Gallus	☾ 8 52	* ♀	hernach	10 6	27 Ivo
Donst.	17 Cathar. Barb.	☾ 10 2	☾ ☉ ☉	unbes	10 2	28 Sim Jud ☾
Freya	18 Lucas Ev.	☾ 11 13	□ ♀	ständig	9 58	29 Narcissus
Samst	19 Ferdinand	☾ U. B.	♂ ♀ ♀	mit	9 54	30 Senobius

42. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m.

Sonnt	20 22 Wendelin	☾ 0 24	☾ 2, 10 m. B.	Kalten	9 51	31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abschied um 6, 44 m. Wintermonat						
Monta	21 Ursula	☾ 1 39	♂ ♀	Winden	9 47	1 all Heilig. ☾
Dienst	22 Cordula	☾ 2 40	□ ♀	ver-	9 44	2 all Seel. ☾
Mitwo	23 Severius	☾ 3 45	☾ ☉ ☉	mischte	9 41	3 Theophilus
Donst.	24 Salome	☾ 4 50	☾ ☉ ☉	Zeit	9 38	4 Carolus B.
Freya	25 Crispinus	☾ Der C	♀, ♀ neben C	welche	9 35	5 Malachias
Samst	26 Amandus	☾ geht	☉ 7, 0 m. N. ☉ S. unsi.		9 32	6 Leonhard

43. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.

Sonnt	27 23 Sabina	☾ unter.	♂	stätt	9 29	7 Florianus
Monta	28 Simon Jud	☾ 5 57	♀ in m	anhaltten	9 26	8 Gefrönte
Dienst	29 Narcissus	☾ 6 32	☾ ♂ ♀	mit	9 23	9 Theodorus
Mitwo	30 Anna Maria	☾ 7 24	* ♀	Fühlen	9 20	10 Triphonius
Donst.	31 Wolfgang	☾ 8 20	♀ in m	Nebel	9 17	11 Martin ☾

Das erste Viertel den 4. hat meist Nebelwetter. Der Vollmond den 12. hat Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 20. ist unbeständig. Der Neumond den 26. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

hat retten können, ist also dieser ganze Hauffen theils an dem Ufer erschlagen, theils in den See gesprengt, und auch in dem See etliche wie See Enten erschossen, andere von Eydsgenössischen Besatzungs Knechten, welche auf Schiffen von Murten ausgefahren erstochen worden, so daß der See weit und breit mit Blut gefärbet und mit toden Leichnamen bedeket war; auf dem Schlachtfeld selbst und bey dem Nachhauen den Flüchtlingen Kammen über die 20,000. der Feinden um das Leben, so daß 10,000. Mann darzu gerechnet, sich der Verlust des Herzoglichen Heers auf 30,000. Mann erstreckt, andere sagen 25,000. andere noch minder. Daß aber die Anzahl der erschlagenen groß gewesen, bezeuget noch das Beinhaus außser Murten, in welchem man die vielen der von den Eydsgenossen mit grausamen Stich und Hieben, bezeichneten Burgundischen Hirnschädlen und Beinnochen, nach auf den hütigen Tag sehen und bewundern kann; viele vornehme von Adel und andere grosse Herren blisseten allhier ihr Leben ein; von den Eyds-

Andlsbuch, u. Bregens, auf Galli.
 Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Frau, mitwoch nach Galli.
 Bern, den ersten dienst. und dienst.
 nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14
 Tag bis Weihnachten.
 Bonaduz, auf alt Micheli.
 Einsiedlen, mont. nach Galli.
 Frauensfeld, mont. nach Galli.
 Glarus, den 15. a. E.
 Gränningen, auf Simon Jud.
 Sobentrans, den letzten dienst.
 Hundweil, mont. vor alt Galli.
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lauterach, mont. nach Simon Jud.
 Liechtensteig, mont. vor Galli.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyensfeld, auf Gallentag, so aber
 der Gallentag auf den samstag fällt
 am montag, fällt er aber auf den
 sonntag so ist er am diensttag.
 Ragaz, mont. nach Galli, so aber
 der Gallentag auf den sonntag
 fällt, 8. Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seeweiß, den 16. a. E. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. E.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder
 am Tag.
 Trogen, montag nach alt Micheli.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Unterseen, den 2ten mitwoch.
 Urnäsch, diensttag vor alt Galli.
 Winterthur, donst. vor alt Galli.
 Waltenspurg, den 6. ein Viehm.
 Zizers, 8 Tag nach dem Ragazer.
 Zofingen, mitw. nach Micheli,
 Zug, dienst. vor Simon Jud,

11. Monat	Alter Wintermonat	Aug. u. Un.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Zeit . m	Wetter Winterm.
Freitag	1 aller Heiligen	R 9 24	□ ♀	Die	9 14 12 Martin
Samst	2 aller Seelen	R 10 29) 3, 40 m.	Kalten	9 12 13 Wiberatha
44. Obersten Lechter ein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 43 m.					
Donn	3 24 Theoph.	R 11 36	△ ♀	Winde	9 10 14 Friederich
Monta	4 Sigmund	U. B.	♂ ♂	mit	9 7 15 Leopold
Dien	5 Malachias	R 0 48	h neben C	Sonnen	9 4 16 Ohmar †
Mitwo	6 Leonhard	R 2 1	* h	schein	9 2 17 Floria
Donst.	7 Florianus	R 3 15	* h	haben	9 0 18 Eugenius
Freitag	8 4. Bekrönte	R 4 36	△ ♀	dieser	8 58 19 Elisabeth
Samst	9 Theodorus	R Dec	♂ ♀	Zeit	8 56 20 Columban
45. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.					
Donn	10 25 Justus	R steht	● 8, 20 m. N.	Die	8 53 21 M. Opfer
Mont	11 Martinus	R auf.	● in 2	Ober-	8 50 22 Cäcilia
Dien	12 Martin P.	R 5 30	♀ ♂	hand	8 48 23 Clemens
Mitwo	13 Wiberatha	R 6 29	☾ * ♀	bald	8 46 24 Christofom
Donst.	14 Friederich	R 7 39	△ ♀	aber	8 42 25 Cathrina †
Freitag	15 Leopold	R 8 54	● ●	möchte	8 40 26 Conrad
Samst	16 Ohmar	R 10 11	□ ♀	sich	8 38 27 Jeremias
46. Vom Jüngstentag, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.					
Donn	17 26 Floria	R 11 16	□ ♀	die	8 36 28 Eosthenes
Mont	18 Eugenius	R U. B.	● 2, 0 m. N.	late	8 34 29 Agricola
Dien	19 Elisabeth	R 0 25	□ ♀	Winters-	8 32 30 Andreas †
☉ Anbruch des Tags um 5 47 m. Abschied um 6, 13 m. Christmonat					
Mitwo	20 Elisabeth	R 1 30	♀ neben C	zeit	8 31 1 Longinus
Donst	21 Maria Op. er	R 2 36	□ ♂	mit	8 30 2 Bibana
Freitag	22 Amos	R 3 38	* ♂	Wind	8 29 3 Lucius
Samst	23 Clemens	R 4 34	● ●	und	8 28 4 Barbara
47. Von 10. Jungfrauen Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.					
Donn	24 27 Christof.	R Dec	♀, ♀ neben C	Schnee	5 27 5 Cordula
Monta	25 Cathrina	R geht	● 5, 40 m. B.	ein-	8 26 6 Nicolaus †
Dien	26 Conrad	R unter.	☾ * h	stellen	8 24 7 Ambrosius
Mitwo	27 Jeremias	R 6 8	* h ♂	mithin	8 22 8 M. Empf. †
Donst.	28 Joh. Georg	R 7 7	* h ♂	auch	8 21 9 Willibald
Freitag	29 Agricola	R 8 12	♀ h ♀	Kalte	8 20 10 Waltherus
Samst	30 Andreas	R 9 19	* ♂	Nebel	8 19 11 Damasius

Das erste Viertel den 2. hat kalte Schneewinde. Der Vollmond den 10. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 18. ist Unbeständig. Der Neumond den 25. hat Nebelwetter.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

genossen sollen nicht mehr als 250 Mann untkommen seyn: Consten hat der Herzog in dieser Schlacht noch mahlen all sein Geschütze, Heer Geräthe, Gezelte deren bey 1000. gewesen, seine Kleider, Geld und Kleinodien verlohren. Sein hölzernes Haus und die Lothringische Stütze haben die Eyds genossen Herzog Renato aus Lothringen berehret, die übrige Pente aber unter die Eyds und Bundsgenossen getheilt. Nachdem die Eyds und Bundsgenossen 3 Tage auf dem Schlachtfeld verharret, zogen 12000. derselben auf anhalten der Stadt Bern in die Waat, die übrigen aber nach Hause, welche auch von den ihren mit ungemeyner Freude empfangen worden, und denen die 12000. nach Eroberung der Waat und Errichtung eines Waffen Stillstandes in kurzem nachgefolget; der Herzog selbst entflohe durch die Waat in sein Land und schlosse sich in sein Schloß Niviere ein.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Appenzell, mitw. nach Martini.
 Aarau, den 2 ten Mittwoch.
 Arbon, auf Martini.
 Bern, dienst. vor Andreas.
 Berneck, dienst. nach Martini.
 Bischoffzell, dienst. vor Andreas.
 Clevelen, den 30.
 Constanz, den 26.
 Einsidlen, den 10.
 Freybur., den 11.
 Tiesenhöfen, mont. nach Dthmar.
 Glarus, den 10. und 29. a. C.
 Herisau, auf Dthmar wann aber ein feyrtag ist. 8. Tag hernach.
 Sorgen, donst. nach Martini.
 Jlanz, den ersten diensttag.
 Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Langenärge, den 6.
 Langwies, dienst. nach allerh. a. C.
 Mellingen, den 26.
 Merspurg, mitw. vor Martini.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.
 Reuti im Bregenzerwald, den ersten dienst nach Martini.
 Richrenschwil, dienst nach Martini.
 Rosbach, donst. nach allerheil.
 Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen, den 16.
 Schiers, den 11. ein Viehm.
 Secwis, den 30. a. C. ein Viehm.
 St. Johann, donst. nach Cathrina.
 Unterseen, den 1. u. letzten mitw.
 Ury, donst. nach Martini.
 Teufen, montag auf alt Martini oder am Tag.
 Weil, dienst. nach Dthmar.
 Wildhaus, dienst. vor Martini.
 Winterthur, donst. vor Martini.

1619

12. Monat	Alter Christmonat	U. Auf n. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Commemoratio
48. Jüngsten Gericht, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 56 m. Unter 4, 8 m.					
Sonne	1 Robert		10 26 * ♂	Die	8 18 12 Sabitha
Monat	2 B. biana		11 36 ☾ 9, 35 m. N.	Kalte	8 17 13 Lucia
Dienst	3 Eulius		U. B.	Winde	8 16 14 N. casius
Mittwo	4 Barbara		0 47 ☽ 7 m. ♀	und	8 16 15 Abraham
Donst	5 Cordula		2 11	Schnee	8 15 16 Adelheit
Freya	6 Cordula		3 20 Δ 2	ge	8 14 17 Lazarus
Sonnt	7 Ambrosius		4 37 ☽ 2	stößer	8 14 18 Wumbald
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 8, 6 m.					
Sonne	8 Maria. Capp.		5 50 ♀ ♀	haben	8 13 19 Nemesius
Monat	9 Dionysius		Der C	immer	8 12 20 Achilles
Dienst	10 Waltherus		steht	☽ in 7	8 12 21 Thomas
Mittwo	11 Damasius		auf.	☽ in 7	8 12 22 Florimund
Donst	12 Sabitha		6 16	Winteranfang	8 12 23 Dagobert
Freya	13 Lucia, Jost		7 18 * 2	Ober	8 13 24 Adam
Sonnt	14 Nicasius		8 45 * 2	hand	8 13 25 Christag
50. Joh. zeuger von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonne	15 Abraham		9 56 ♀ in 7	hernach	8 14 26 Stephanus
Monat	16 Adelheit		11 3 ☽ 8	ver	8 13 27 Joh. Ev.
Dienst	17 Lazarus		U. B.	☽ in 7	8 15 28 Kindelme
Mittwo	18 Konstantin		0 8 4 neben C	lich	8 16 29 Jonathan
Donst	19 Nemesius		1 13 Δ h	mit	8 17 30 David
Freya	20 Achilles		2 27 ☽ 2	Ofsteln	8 18 31 Sylvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abscheid um 6, 7 m.					
Sonnt	21 Thomas		3 27 ☽	zugleich	8 19 1 Neu Jahr
51. Ruffende Stimme Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonne	22 Florimund		4 16 ☽ ♀	Schnee	8 20 2 Abel
Monta	23 Dagobert		Der C	genug	8 21 3 Genevea
Dienst	24 Adam Eva		geht	☽ 5, 20 m. N.	8 22 4 Eius
Mittwo	25 Christag		unter	☽ neben C	8 24 5 Thelesch
Donst	26 Stephanus		5 10 ♂ ♂ ♀	mit	8 26 6 3. König
Freya	27 Joh. Evang.		5 48 ♀ in X	Kalten	8 27 7 Lucianus
Sonnt	28 Kindelme		6 48 * ♀	Nebel	8 28 8 Erdbard
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonne	29 Jonathan		7 56 ♂ 2	ver	8 29 9 Willibald
Monat	30 David		9 10 h neben C	mischte	8 30 10 Gamsen
Dienst	31 Sylvester		0 24 ♂ ♂	set	8 32 11 Gerson

Das erste Viertel den 17. ist Unbeständig. Der Bollmond den 10. hat Schneegestöber.
 Das letzte Viertel den 17. ist unlustig. Der Neumond den 24. hat kalten Nebel.

Der Steinbock.



Tägliche Interesse oder Zinsrechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

Alträdren, donst nach Nicolaus.
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
 Frau, mitwoch vor Thomas.
 Biel, donst vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten mont.
 Chur, auf Andreas a. C.
 Ermatingen, den 1.
 Feldkirch, mont vor Thomas.
 Frauenfeld, mont nach Nicolaus.
 Freyburg, im Briegau, den 21.
 Gais, dienst nach Lucia a. C.
 Hauptweil, mont nach Andreas.
 Jlanz, den ersten dienst und 31. a. C.
 Kayserstahl, den 6. und 21.
 Käblis, den ersten freyt ein Dieh.
 Lenzburg, donst nach Nicolaus.
 Müllhausen, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Napperschweil mitwoch vor Thom.
 Nickenbach, den ersten dienst.
 Schiers, den 21. a. C.
 Strassburg, den 26.
 Sursee, den 6.
 Teuffen, mont nach Nicolaus oder
 am Tag.
 Ueberlingen, den 6.
 Ury, donst nach Nicolaus.
 Waldshut, den 6.
 Willisau, dienst vor Thomas.
 Winterthur, donst vor Thomas.
 Xverdon, den 27.
 Zefingen, den 23.
 Troysimmen, den 2ten donst.

Scheint gleich der Jugend weg
 anfänglich unbequem,
 So ist sein Ausgang doch ge-
 wislich angenehm.



NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
 hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.